



Pressemitteilung

Bei Urlaubsvorbereitung an Schutzimpfungen denken

Krankenkassen dürfen Impfkosten auch für private Auslandsreisen übernehmen

Homburg, 31. Mai 2010. Wer seinen Urlaub im Ausland verbringt, kann in vielen Fällen notwendige Impfungen auf Kosten der Krankenkasse durchführen lassen: Denn seit der jüngsten Gesundheitsreform haben die gesetzlichen Krankenkassen die Möglichkeit, Impfkosten auch bei privaten Auslandsreisen ihrer Versicherten zu übernehmen. Darauf weist die Bosch BKK hin. Dazu zählen zum Beispiel die Impfungen gegen Cholera, Gelbfieber, Hepatitis A und B, Tollwut, Typhus oder die Malaria prophylaxe, wenn die Ständige Impfkommission des Robert-Koch-Instituts die Impfung für das Reiseland empfohlen hat. Die Kostenübernahme bei privaten Auslandsreisen ist eine freiwillige Leistung der Krankenkassen. Welche Impfkosten sie übernimmt, entscheidet daher jede Kasse selbst. „Versicherte sollten rechtzeitig vor dem Urlaub bei ihrer Krankenkasse fragen, ob sie Impfungen für den Urlaub übernimmt und in welcher Form – ob die Vorlage der Krankenversicherungskarte ausreicht oder ob der Versicherte die Kosten beim Arzt zunächst selbst bezahlen muss und sie dann von seiner Kasse erstattet bekommt“, rät Rainer Bieringer von der Bosch BKK in Homburg.

Ebenfalls wichtig für die Urlaubsvorbereitung ist die Frage, ob für das Urlaubsland ein Auslandskrankenschein benötigt wird oder ob die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) ausreichend ist. Ein Auslandskrankenschein wird etwa bei Reisen in die Türkei oder nach Tunesien notwendig. Die EHIC gilt dagegen bei Reisen in der Europäischen Union und in einige weitere Länder, seit Sommer 2009 beispielsweise auch in Kroatien. Sie befindet sich auf der Rückseite der Krankenversicherungskarte. „Unabhängig vom Reiseland empfehlen wir allen Versicherten zusätzlich eine private Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen, denn die gesetzlichen Kassen dürfen unter anderem die Kosten für einen Rücktransport aus dem Ausland nicht übernehmen“, betont Rainer Bieringer. „Solche Zusatzversicherungen kosten wenige Euro für das gesamte Jahr und können zum Beispiel bei der Bosch BKK direkt beim Kundenberater abgeschlossen werden.“

Kontakt:

Rainer Bieringer
Bosch BKK
Talstr. 28
66424 Homburg/Saar
Tel.: 06841 93498-20
Fax: 06841 93498-29
Rainer.Bieringer@Bosch-BKK.de
www.Bosch-BKK.de